

**Niederschrift
zur 16. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Obernhof**

Sitzungstermin: Dienstag, 25.10.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: im Ev. Pfarrhaus, Hauptstraße 41 in Obernhof
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 42 vom 20.10.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Karl Friedrich Merz

Von den Ratsmitgliedern

Herr Uwe Haxel
Frau Anja Hölzemann
Herr Siegfried Jensen
Herr Volker Rack
Herr Oliver Schadeck

Von den Beigeordneten

Herr Hans-Christian Hahn
Herr Markus Lotz
Frau Monika Kahm

- Erster Beigeordneter, mit Ratsmandat -
- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -
- 3. Beigeordnete, mit Ratsmandat -

Als Zuhörer anwesend

1 Person

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Neufassung der Brennholzpreise
Vorlage: 19 DS 16/ 0081
3. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Obernhof
Vorlage: 19 DS 16/ 0082
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 19 DS 16/ 0083
5. Bauangelegenheiten - vorsorglich -
6. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
7. Auftragsvergaben - vorsorglich -
8. Mitteilungen und Anfragen
 - 8.1. Straßenbeleuchtung
 - 8.2. Einwohnerstatistik
 - 8.3. Sanierungsvorhaben im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms
 - 8.4. LEADER-Projekt Bootsanlegestellen
 - 8.5. Abrechnung Kanalbaumaßnahmen im Bereich Neuer Weg
 - 8.6. Sonderumlage für die Kindertagesstätten in der ehemaligen VG Nassau
 - 8.7. Kreisumlage
 - 8.8. Verbandsgemeindeumlage
 - 8.9. Bäume im Bereich der von der Ortsgemeinde angepachteten Klosterwiese
 - 8.10. Spülmaschine im Dorfgemeinschaftshaus
 - 8.11. Begehung mit der UGG
9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu der auf heute, Dienstag, den 25.10.2022, um 19.00 Uhr anberaumten Sitzung des Ortsgemeinderates Obernhof wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten schriftlich per Ratsinfosystem und im Mitteilungsblatt „VG Bad Ems - Nassau“ unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen.

Von neun Ratsmitgliedern sind ab 19:08 Uhr 9 Ratsmitglieder anwesend, somit ist der Ortsgemeinderat beschlussfähig.

Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Ortsbürgermeister Merz informiert, dass der Auftrag für den Bau des Zick-Zack Weges im Bürgerweinberg vergeben wurde.

**TOP 2 Neufassung der Brennholzpreise
Vorlage: 19 DS 16/ 0081**

Ortsbürgermeister Merz verliest die Beschlussvorlage 19 DS 16/0081. Der Beschlussvorschlag wird im Gemeinderat diskutiert.

Einstimmiger Beschluss:

Die Brennholzpreise (Bruttopreise) werden wie folgt festgelegt:

Brennholz lang 50,00 €/rm

Der Verkauf von Nadelholz oder Schlagabraum wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Obernhof
Vorlage: 19 DS 16/ 0082**

Ortsbürgermeister Merz erläutert die Vorlage 19 DS 16/0082 zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Obernhof.

Im Ortsgemeinderat werden die in den Einzelfeststellungen aufgelisteten Punkte der Verwaltung besprochen und diskutiert.

Bezüglich des Punktes **Nr. 8/Fahrzeugvollversicherung** wird festgelegt, dass die bestehende Versicherung für das **Fahrzeug EMS-GO 513 bestehen** bleibt und die Versicherungsbedingungen für das **Fahrzeug EMS-GO 417** auf eine Vollkaskoversicherung und Teilkaskoversicherung mit jeweils einem **Selbstbeteiligungsanteil in Höhe von 150 € pro Schadensfall** angepasst wird.

Der Beschlussvorlage wird auf Basis der obigen Novellierungen zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss:

1. **Der Ortsgemeinderat nimmt vom Bericht zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Obernhof nebst den Anmerkungen der Verwaltung Kenntnis.**
2. **Zu den Einzelfeststellungen, soweit es einer Beschlussfassung bedarf, trifft der Ortsgemeinderat folgende Entscheidungen:**

2.1 Anhebung der Realsteuerhebesätze

Die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zu einer Anhebung der Realsteuerhebesätze anzufertigen und dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

2.2 Entgeltkalkulation und Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshaus

Die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau wird beauftragt, eine Entgeltkalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erstellen.

Auf dieser Grundlage wird über eine angemessene Erhöhung der Benutzungsgebühren zu gegebener Zeit beraten.

2.3 Vermietung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Mietzins der in Rede stehenden Objekte zu überprüfen, diese neu zu kalkulieren und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

2.4 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Friedhofsentgeltkalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erstellen. In diesem Zusammenhang sollen Gespräche über eine Anhebung der Friedhofsgebühren und Erhebung von Vorausleistungen für spätere Grabräumungen mit dem Ortsbürgermeister erfolgen und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden. In der entsprechenden Satzungsänderung sollen die veralteten Regelungen zu den Verwaltungsgebühren gestrichen werden.

Für die bestehende Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung soll geprüft werden, ob eine entsprechende Veröffentlichung bzw. Bekanntgabe erforderlich ist.

2.5 Tourismusbeitrag

Die Verwaltung wird beauftragt für den Tourismusbeitrag regelmäßig eine Kalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchzuführen.

2.6 Liegenschaften (Landwirtschaftliche Grundstücke)

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob die Gemeinde noch über Ländereien verfügt, die zu verpachten sind. Hierzu ist dem Gemeinderat eine Übersicht vorzulegen, um eine Beschlussfassung für eine Verpachtung herbeiführen zu können.

Für den Campingplatz soll eine Überprüfung des Pachtpreises und eine angemessene Anpassung erfolgen.

2.7 Ablöse von Stellplatzverpflichtungen

Zur Ablöse von Stellplatzverpflichtungen wird die Verwaltung beauftragt, dem Ortsgemeinderat eine entsprechende Vorlage als Beratungsgrundlage zu erarbeiten.

2.8. Fahrzeugvollversicherung

Die Versicherungen der folgenden Fahrzeuge der Ortsgemeinde Obernhof sollen wie folgt geändert werden:

EMS-GO 417	auf eine Vollkaskoversicherung und Teilkaskoversicherung mit jeweils einem Selbstbeteiligungsanteil in Höhe von 150 Euro pro Schadensfall
------------	---

EMS-GO 513	die hierfür bestehende Versicherung soll bestehen bleiben
------------	---

2.9 Öffentliche Auftragsvergaben

Die Dienstanweisung „öffentliches Auftragswesen“, die seit 01.01.2019 in Kraft getreten ist und die auch für die Ortsgemeinden Geltung hat, ist bei Beschaffungen der Gemeinde zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 19 DS 16/ 0083**

Ortsbürgermeister Merz verliert den Beschlussvorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau zur Annahme einer Spende durch Herrn Wolfgang Schmidt in Höhe von 180 €.

Einstimmiger Beschluss:

Der Spende durch Herrn Wolfgang Schmidt in Höhe von 180,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Bauangelegenheiten - vorsorglich -

Entfällt.

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

Entfällt,

TOP 7 Auftragsvergaben - vorsorglich -

Entfällt.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen**TOP 8.1 Straßenbeleuchtung**

Ortsbürgermeister Merz informiert den Ortsgemeinderat von der bestehenden Möglichkeit einer individuellen Regelung der Straßenbeleuchtung in den Gemeindestraßen, welche durch die Syna angeboten wird.

Bezüglich der Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen, die Teil der Ortsdurchfahrten sind, liegen dem Ortsbürgermeister augenblicklich noch keine Angaben für die Möglichkeit einer individuellen Regelung der Beleuchtungsdauer vor. Hier müssen die Zuständigkeit und eine evtl. individuelle Mindestausleuchtung geklärt werden.

Die seitens der Gemeindevertretung beschlossene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird erst im nächsten Jahr beginnen. Die entsprechende, zugesagte Förderung wird erst im Jahr 2024 ausgezahlt werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt für eine Beleuchtung der Gemeindestraßen im Zeitraum zwischen 23:00 Uhr und 6:00 Uhr. In dieser Zeit soll auf den Gemeindestraßen jede zweite Straßenlaterne in Betrieb gehalten werden.

TOP 8.2 Einwohnerstatistik

Ortsbürgermeister Merz informiert den Ortsgemeinderat, dass Stand 30.6.2022 392 Einwohner mit Erstwohnsitz und 411 Einwohner insgesamt in Obernhof wohnen.

TOP 8.3 Sanierungsvorhaben im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms

Ortsbürgermeister Merz informiert den Ortsgemeinderat, dass aktuell zwei weitere Sanierungsvorhaben im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms gefördert werden.

Hier wird das Sanierungsvorhaben Alte Schule mit einem Betrag in Höhe von 15.000 € und ein Wohnhaus in der Borngasse mit einem Betrag in Höhe von 9.100 € gefördert.

TOP 8.4 LEADER-Projekt Bootsanlegestellen

Ortsbürgermeister Merz informiert, dass das LEADER geförderte Projekt Bootsanlegestellen mit Elektroanschlüssen fertiggestellt ist.

Hierzu erfolgte am 02. September eine entsprechende Mitteilung. Zu diesem Projekt mit einer Gesamtinvestition in Höhe von 86.700,40 Euro wurde eine Förderung in Höhe von 65.025,30 € gewährt.

Nach Ansicht der Beteiligten hat sich die Nutzung der neuen Bootsanlegestellen, auch durch das Bekanntwerden in den sozialen Medien, gut entwickelt.

TOP 8.5 Abrechnung Kanalbaumaßnahmen im Bereich Neuer Weg

Die im letzten Jahr erfolgten Kanalbaumaßnahmen im Bereich Neuer Weg wurden durch die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau abgerechnet. Der zu zahlende Investitionskostenanteil der Ortsgemeinde wurde mit einem Betrag in Höhe von 5.832,00 € festgesetzt.

TOP 8.6 Sonderumlage für die Kindertagesstätten in der ehemaligen VG Nassau

Die auf die Ortsgemeinde Obernhof anfallende Sonderumlage eins für die Kindertagesstätten der Gemeinden in der ehemaligen VG Nassau für das Jahr 2022, wurde mit einem Betrag in Höhe von 30.003,00 € festgesetzt. Insgesamt besteht für diese Ortsgemeinden ein Fehlbetrag für den Betrieb der Kindertagesstätten in Höhe von 1.088.000,00 €.

TOP 8.7 Kreisumlage

Die Kreisumlage für das Jahr 2022 wurde mit einem Betrag in Höhe von 154.403,00 € festgesetzt

TOP 8.8 Verbandsgemeindeumlage

Die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2022 wurde mit einem Betrag in Höhe von 145.976,00 € (ohne Sonderumlage, siehe hierzu Punkt 8.6) festgesetzt.

TOP 8.9 Bäume im Bereich der von der Ortsgemeinde angepachteten Klosterwiese

Ortsbürgermeister Merz berichtet über den Zustand der Bäume (Eichen) im Bereich der seitens der Ortsgemeinde angepachteten Klosterwiese. Hier wurde eine Begutachtung durch einen Baumgutachter durchgeführt. Aktuell soll die Frage nach der Zuständigkeit der Kostenübernahme geklärt werden.

Eigentümer des Grundstückes ist das Bistums Limburg. Die Ortsgemeinde Obernhof ist Landpächter.

Durch den Befall der Bäume mit dem Eichenprozessionsspinner werden Kosten für die Beseitigung und Pflege der Bäume anfallen, welche nach Rückfrage beim Städte und Gemeindebund seitens des Grundstückseigentümers zu tragen wären.

Idealerweise sollen die Bäume eingekürzt werden um Schäden für Dritte zu vermeiden.

Bei einem entsprechenden Ortstermin soll zwischen den Parteien abgestimmt werden, wer grundsätzlich für die Unterhaltung der Bäume zuständig ist und ob es nicht sinnvoll wäre, dass die bereits befallenen Bäume komplett gefällt werden können.

TOP 8.10 Spülmaschine im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister Merz informiert den Ortsgemeinderat, dass die Spülmaschine im Dorfgemeinschaftshaus defekt ist.

Nach Rückfrage bei Fachhändlern können die notwendigen Ersatzteile nicht mehr beschafft bzw. geliefert werden.

Der Ortsgemeinderat diskutiert die Frage ob eine neue Gewerbespülmaschine angeschafft werden soll. Hierzu liegt ein Angebot in Höhe von 3.320 € brutto vor.

TOP 8.11 Begehung mit der UGG

Ortsbürgermeister Merz und der Erste Beigeordnete Hans Christian Hahn berichten von einer Begehung mit der UGG, bei der die Verteilerstandorte für das künftige Glasfasernetz festgelegt wurden.

Ein Zentralverteiler (PoP) soll am Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt werden.

Hierzu hatte Ortsbürgermeister Merz den Ortsgemeinderat in einer Rundmail bereits informiert.

Der Beginn der Arbeiten ist allerdings noch unklar.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Dem Ortsgemeinderat oder dem Ortsbürgermeister liegen aktuell keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

Der anwesende Zuhörer fragt bezüglich der Rahmenbedingungen für die Ausrichtung des St. Martin Umzuges für die zukünftigen Jahre an.

Im Ortsgemeinderat herrscht Einigkeit, dass auf dem neu erstellten Freizeitgelände *kein* zusätzlicher Bereich für ein künftiges Martinsfeuer geschottet werden sollte.

Das Thema eines grundsätzlichen Ortes für künftige Martinsfeste soll in der Zukunft noch einmal intensiv im Ortsgemeinderat unter Beteiligung der ausrichtenden Vereine diskutiert werden. Die Ortsgemeinderäte werden diesbezüglich zu Vorschlägen bei einer künftigen Beratung aufgefordert.